

West Info

4-2014



Oktober - Dezember 2014

www.bv-nuernberger-westen.de

Vorwort

Wir sind der Bürgerverein Nürnberger Westen e.V.
und nicht Nürnberg-West



Liebe Mitglieder unseres Bürgervereins Nürnberger Westen,
liebe Leserinnen und Leser unserer WestInfo,

heute im Vorwort: eine Anregung in eigener Sache. Es ist immer wieder ziemlich nervig, wenn man von zahlreichen amtlichen Stellen, aber auch aus der Mitgliedschaft, als „Bürgerverein Nürnberg-West“ angeschrieben wird. „Warum diese Aufregung?“ werden Sie fragen. Nun, unser Bürgervereinsname ist ein Markenbegriff und daher ein künstlich geschaffener Name. Eigentlich müssten wir Bürgerverein Gaismannshof, Großreuth bei Schweinau, Höfen, Kleinreuth bei Schweinau und Leyh e.V. heißen. Wenn Sie das jedoch bei einer Veranstaltung drei Mal aufsagen würden, wäre der Abend zu Ende. Deshalb der kurze und leicht zu merkende Name Bürgerverein Nürnberger Westen.

Es gibt übrigens auch einen weiteren Grund, weshalb wir nicht Nürnberg-West sein können. Wenn Sie sich die Stadtkarte Nürnbergs ansehen, werden Sie schnell feststellen, dass der größere Teil des Westens im Bereich des Bürgervereins Gostenhof, Kleinweidenmühle, Muggenhof und Doos e.V. liegt, zu dem auch der Stadtteil Eberhardshof gehört. In unserem Bürgervereinsbereich gehören zum eigentlichen Westen Nürnbergs die Stadtteile Gaismannshof, Höfen, Leyh und eine kleine Ecke von Sünderbühl.

Ein wesentliches Ereignis, warum es keinen Bürgerverein Nürnberg-West gibt, liegt etwa 35 Jahre zurück. Damals gab es in unserem Bereich einen kleinen Bürgerverein Höfen, Muggenhof und Doos, der nur noch einige wenige Mitglieder in Höfen hatte. Deshalb versuchte der damalige Vorsitzende des Bürgervereins Gostenhof etc., die Stadtteile Leyh, Gaismannshof und Höfen an seinen bestehenden Bürgerverein anzugliedern und als Gesamtnamen „Bürgerverein Nürnberg-West“ zu wählen. Dies kam aber aus verschiedenen Gründen nicht zu Stande, auch weil der Betreiber der Sache ziemlich kurzfristig als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Bürger- und Vorstadtvereine Nürnbergs e. V. und des Bürgervereins Gostenhof etc. zurücktrat. Der kleine, nicht eingetragene Bürgerverein aus Höfen trat bei der Gründung unseres Bürgervereins unter Führung seines damaligen Vorsitzenden Hans Lämmermann unserem Verein bei. Hans Lämmermann ist übrigens bis zum heutigen Tag ein sehr treues und geschätztes Gründungsmitglied.

Deshalb unser wichtiges Anliegen: Lassen Sie uns alle bitte immer den richtigen Namen **Bürgerverein Nürnberger Westen e.V.** verwenden.

Ihr Peter Büttner

Nachgefragt

Fahrradwege im Westen und Südwesten

Unsere Nachfragen an den Oberbürgermeister:

Die örtlichen und überregionalen Verbindungen der Fahrradwege in unserem Gebiet sind ein Thema, das wir kontinuierlich im Blick haben und das bei allen Planungen eine sehr bedeutende Rolle spielt. Deshalb ist es uns sehr wichtig, auf folgende Fragen eine befriedigende Antwort zu erhalten:

1. Wann können wir mit dem Lückenschluss des überregionalen Radweges Rothenburger Straße zum Westpark (ehemalige Einfahrt des US-Hospitals) rechnen?
2. Kommt der Lückenschluss des Fahrradweges zwischen Elsa-Brändström-Straße/Haeselerstraße und Von-der-Tann-Straße überhaupt?
3. Hat die Deutsche Bahn das Wegerecht zwischen Zuckermantelweg und Lenkersheimer Straße wieder zugestanden bekommen, damit der Fuß- und Radweg zwischen Gaismannshof und Höfen unter der Ringbahn weiterhin bestehen kann?
4. Bei der Planung des „Tiefen Feldes“ sind umfangreiche Rad- und Fußwege enthalten. Für uns von besonderem Interesse sind zwei Brücken. Wird die Brücke für Fuß- und Radwegverkehr zwischen Großreuth bei Schweinau und dem Tiefen Feld (auf Höhe des Großreuther Friedhofes) über die Güterbahn Rangierbahnhof-Fürth verbindlich gebaut bzw. ist sie fest beschlossen?

5. Eine ebenfalls unverzichtbare Brücke ist zwischen dem Tiefen Feld und Gebersdorf über die Südwesttangente und Europakanal vorgesehen. Können wir davon ausgehen, dass auch diese Brücke mit der Realisierung der Bebauung im Tiefen Feld entsteht? Wir sehen hier die Möglichkeit einer Verbindung mit Fahrradwegen auf der ehemaligen Bibertbahntrasse, die sowohl zum Hainberg über Brücke am Neumühlweg als auch zur Fernabrücke nach Oberasbach führen wird.

6. Gibt es in diesem Zusammenhang neuere Entwicklungen, die wir für unsere Bürgervereinsarbeit benötigen?

Es gab eine Reihe von Antworten:

Zu 1.:

Die Wegeverbindungen vom Bebauungsrand St.-Gallen-Ring zum Westpark wurden in den beiden letzten Jahren gebaut. Die östliche Verbindung von der Rothenburger Straße Richtung Westpark, hier längs der Bebauung Sankt-Gallen-Ring, ist in dem Zustand vorhanden, wie ihn die Amerikaner hinterlassen haben. Die alte Fahrbahn kann zwar von Fußgängern und Fahrradfahrern benutzt werden, die Oberfläche ist jedoch in die Jahre gekommen und entsprechend holprig. Gegenwärtig stehen für den Rückbau der Fahrbahn zu einem Rad-/Fußweg, wie ihn

Nachgefragt

Fahrradwege im Westen und Südwesten Fortsetzung Antwort der Stadtverwaltung

der Bebauungs-Plan vorsieht, keine Mittel zur Verfügung. Es ist auch nicht absehbar, wann die Gelder bereitgestellt werden können. Im Verkehrsausschuss am 03.04.2014 wurde das Radwegebauprogramm aus der Radwegpauschale für 2014 beschlossen und ein Ausblick auf die bisher vorgesehenen Maßnahmen für die folgenden Jahre gegeben. Der o.g. Radabschnitt ist darin nicht vorgesehen.

Kommentar unseres Bürgervereins:

Hier werden wir erst zufrieden sein, wenn der Weg und die Parkanlage fertig ausgebaut sind.

Zu 2.:

Für den Bau des Radwegs zu Nr. 7.2 wird ein AfV-Beschluss (Verkehrsausschuss) benötigt. Die Planung hierfür wird durch Vpl (Verkehrsplanung) erstellt. Im Moment ist die Planung bei Vpl noch in der internen Beratung, wird anschließend mit den weiteren Dienststellen abgestimmt und könnte eventuell noch 2014 abgeschlossen



werden. Im Verkehrsausschuss am 03.04.2014 wurde das Radwegebauprogramm aus der Radwegpauschale für 2014 beschlossen und ein Ausblick auf die bisher vorgesehenen Maßnahmen für die folgenden Jahre gegeben. Darin ist für 2016ff vorgesehen: Rothenburger Straße zwischen Wredestraße und Von-der-Tann-Straße, „Radstreifen“.

Zusätzlich zu 2.:

Zurzeit wird ein Straßenplan seitens des Verkehrsplanungsamtes überarbeitet und innerhalb der Verwaltung abgestimmt. Für die stadteinwärtige Richtung ist die Markierung eines Radstreifens zwischen der Wredestraße und der V.-d.-Tann-Straße geplant. Stadtauswärts soll ab Haus Nr. 274 ein Radstreifen bis zum bestehenden Radweg, Höhe Haus Nr. 296 angelegt werden. Ein Lückenschluss bis zur Von-der-Tann-Straße ist aus Platzgründen schwierig und wird zurzeit geprüft. Sobald das Verfahren abgeschlossen ist, wird der Plan dem Verkehrsausschuss zum Beschluss vorgelegt. Der Ausbau erfolgt, sobald die Finanzierung gesichert ist.

Nachgefragt

Fahrradwege im Westen und Südwesten Fortsetzung Antwort der Stadtverwaltung

Zu 3.:

Die Stadt Nürnberg wartet auf die Zustimmung der DB zur Widmung des Zuckermandelweges. Weitere Besprechungen sollen im Juni 2014 stattfinden. Die Stadt Nürnberg sieht in der Wegeführung eine wichtige Verbindung der Stadtteile Gaismannshof und Höfen und wird sich weiterhin dafür einsetzen.

Kommentar unseres Bürgervereins:

Wir haben dazu aktuell keine neuen Erkenntnisse vorliegen.

Zu 4. und 5.:

Der Rahmenplan zum Tiefen Feld sieht eine Fußgängerbrücke bzw. eine übergeordnete Wegeverbindung vom Tiefen Feld hin nach Osten in

Richtung Großreuth bei Schweinau entsprechend der Darstellung im Flächennutzungsplan vor. Entsprechend wird im weiteren Bebauungsplanverfahren eine Umsetzung dieser Wegeverbindung als wichtige übergeordnete städtebauliche Zielsetzung weiterhin angestrebt. Die Finanzierung und bauliche Umsetzung eines Brückenbauwerkes durch die Stadt Nürnberg über die Güterbahn Rangierbahnhof-Fürth ist jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht geklärt. Eine übergeordnete Freiraumverbindung zwischen dem Tiefen Feld und Gebersdorf über die Südwesttangente ist im derzeit gültigen Flächennutzungsplan berücksichtigt, im Rahmenplan zur städtischen

Bohrungen/Öffnungen aller gewünschten Durchmesser
in Decken, Wände und Bodenbeläge jeglicher Stärke
aus Stahlbeton, Beton, Asphalt, Mauerwerk und Stein:

beton trenntechnik

bucar

Leyher Str. 12 90431 Nürnberg 0911/3150233 www.bucar-betontrenntechnik.de

Nachgefragt

Fahrradwege im Westen und Südwesten

Fortsetzung Antwort der Stadtverwaltung

Entwicklung des Tiefen Feldes ist eine Verbindung ebenso Bestandteil. Eine zukünftige Realisierung ist abhängig von der Umsetzung des Rahmenplans und der Finanzierung.

Wir möchten hier einige Anmerkungen zur Sache machen:

Wir betrachten die verschiedenen Verkehrsmittel Automobil, motorisierte Zweiräder, Fahrräder, Fußgänger und öffentlicher Personennahverkehr - oder kürzer und charmanter „Öffis“, statt ÖPNV, als gleichrangig. Dabei kommt es bei der Schaffung gerade von Radwegen immer wieder zu Kommentaren von Bürgerinnen und Bürgern. Es wird angeführt, dass sie nichts gegen Fahrradfahrer haben und sie selbst in ihrer Freizeit gerne Fahrrad fahren. Auch den öffentlichen Nahverkehr benutzen sie selbstverständlich in ihrer Freizeit. Aber die Wirklichkeit in der Stadt Nürnberg ist eine andere. Die meisten Menschen sind auf dem Weg zur Arbeitsstelle auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen. Man könnte gar nicht die Straßen bauen und die Parkplätze zur Verfügung stellen, um jedem und jeder alle Wege mit dem Kraftfahrzeug zu ermöglichen. Hier spielt inzwischen auch der Fahrradverkehr eine wichtige Rolle. Der Weg von und zur Arbeitsstelle wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern, in den letzten

Jahren mit steigender Tendenz, mit dem Fahrrad bewältigt. Zu bestimmten Zeiten ist man mit dem Fahrrad schneller oder genauso schnell wie mit dem Kraftfahrzeug unterwegs. Zudem entlastet man die Straßen, da auch der Wirtschaftsverkehr (mit Lastkraftwagen) zu diesen Zeiten stattfindet. Da die Radfahrer neben den Fußgängern zu den „schwächsten“ Verkehrsteilnehmern zählen, muss man dringend sichere Verkehrswege schaffen. Unser Bürgerverein Nürnberger Westen hat z. B. bei jedem Neubau und bei jeder Sanierung von Straßen darauf geachtet, dass Fahrradwege entstehen. Beim Umbau der Rothenburger Straße ist dies gut gelungen, hier verlaufen die Fahrradwege gesichert neben dem Fußweg hinter den Baumscheiben und Parkstreifen. Bei der Wallensteinstraße und Leyher Straße sind diese Wege Teil der Fahrbahn, was dazu führt, dass sie als Parkstreifen für Automobile missbraucht werden und die Fahrradfahrer auf die Fahrbahn für KFZ und LKW ausweichen müssen, oder die sichere Variante nehmen, und auf dem Gehweg fahren. Da der Verkehrsraum nicht unbegrenzt ausgedehnt werden kann, wird es darauf ankommen, eine gute Balance zu schaffen, damit jeder Verkehrsteilnehmer sicher und zügig durch die Stadt fahren oder laufen kann.

*Nur Ihre Zähne müssen
Sie selber putzen.*



Wir kümmern uns um den Rest!



RMS Gebäudereinigung GmbH
Neustädter Straße 102
90431 Nürnberg
Tel: 0911 / 3150-460
Fax: 0911 / 3150-461
info@rms-reinigung.de
www.rms-reinigung.de

Büroreinigung • Praxisreinigung • Unterhaltsreinigung • Glasreinigung • Hausordnung
Teppichreinigung • Industriereinigung • Winterdienst • Außenanlagen • Grünanlagenpflege
Hausmeisterdienst • Grundreinigung • Bauschlussreinigung • Wintergartenreinigung

noris **PHYSIO**
Für Ihre Gesundheit.

**Krankengymnastik
Massage**

Lymphdrainage
Warmpackung
Manuelle Therapie

Rückenschule
Wirbelsäulengymnastik
Wohlfühlgutscheine
Aromaölmassage
Hot-Stone-Massage

Hausbesuche im ganzen
Gebiet des Bürgervereins
Nürnberger Westen!

SANKT-GALLEN-RING 247
Ecke Rothenburger Straße - neben LIDL
Tel. 0911.321 6000 www.norisphysio.de



Ihr Wohlstandsbegleiter.
Weil Sie mit dem richtigen Partner
leichter Ihre Ziele erreichen.

- ▶ Weil wir Sie kennen und Sie uns.
- ▶ Weil wir zuhören und verstehen.
- ▶ Weil wir finanzielle Lösungen für Ihre Wünsche finden.
- ▶ Weil wir Leistungen bieten, die Ihren Wohlstand erhöhen.
- ▶ Weil wir Ihr Vertrauen zu schätzen wissen.



Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
18 x in und um Nürnberg
Tel.: 0911 / 23 70 - 0
www.vr-bank-nuernberg.de

Aktuelles

Keine Sommerpause für unseren Bürgerverein

Fachlich korrekte und konkrete Informationen aus erster Hand sind ein wichtiges Instrument unserer Bürgervereinsarbeit. Wenn im August und Anfang September der Stadtrat und seine Ausschüsse keine Sitzungen haben, ist es leichter einen Termin zu einem Gespräch zu bekommen. Wir haben uns im Frühsommer um Gesprächstermine bei dem neu gewählten 2. Bürgermeister Christian Vogel und dem neuen Baureferenten Daniel Ulrich bemüht und hatten am 14. und 27. August jeweils ein Gespräch, an dem mehrere Mitglieder unseres Vorstandes teilnahmen.



An Gesprächsthemen ist unser Bürgervereinsgebiet nicht gerade arm. Es war für uns sehr interessant, sowohl Bürgermeister Vogel, als auch Baureferent Ulrich in ihrer neuen Funktion zu erleben. Wir konnten auch Eindrücke der Amtsführung und ihre planerischen Ziele mitnehmen. Es war für uns ein erstes richtiges Kennenlernen, da beide Gespräche jeweils über eine Stunde in Anspruch nahmen.

So wurden die Sauberkeit in der Stadt und

die großen Verkehrsvorhaben Frankenschnellweg und Höfener Spange angesprochen. Der Ausbau und die Umgestaltung des Westparks mit den zuführenden Fuß- und Radwegen wurden ebenfalls nachgefragt. Wir haben eine Zusage für eine Verkehrszählung an der Wallensteinstraße erhalten. Wir konnten auch einige „alte“ Themen anbringen, wie z.B. die Rückversetzung der Haltelinie der Linksabbiegerspur von der Lehrberger in die Rothenburger Straße, oder die Verengung der Straße „Tillypark“ vor dem integrativen Kindergarten. In beiden Fällen wurde uns eine kurzfristige Lösung zugesagt.



Wir können nicht alle Themen aufzählen, die noch kurz angesprochen wurden. Es ist aber anzumerken, dass beide Termine in einer freundlichen und sachlichen Atmosphäre stattfanden und wir guten Mutes sind, dass wir in den kommenden Jahren diese Dialoge fortsetzen werden können. Es war ein guter Anfang für eine kontinuierliche und konstruktive Zusammenarbeit.

GÄRTNEREI **Schwarz**

BLUMEN und FLORISTIK

Grabanpflanzungen und Grabpflege

Rehdorfer Str. 62 90431 Nürnberg

Tel. 09 11/ 31 44 28

Filiale Westfriedhof /Krematorium

Schnieglinger Str. 145 90425 Nürnberg

Tel. 09 11/ 33 37 69

www.gaertnerei-schwarz-nbg.de




**reha-team
sobotka**
physiotherapie

rothenburgerstr. 243,
tel: 0911 - 616 00 16
wallensteinstraße 61-63
tel: 0911 - 610 53 63


reha-team sobotka
ergotherapie • logopädie

wallensteinstrasse 61- 63
90431 nürnberg
tel 0911 - 600 44 780
www.reha-teamsobotka.de

ihr wohl in besten händen

Nachbetrachtung

Jahreshauptversammlung 2014

Am 9. Juli war es wieder so weit: unsere Jahreshauptversammlung fand statt, zu der selbstverständlich alle 498 Mitglieder schriftlich eingeladen worden sind. Es mag am wunderbaren Sommerwetter oder der Fußball-Weltmeisterschaft gelegen haben, aber 31 Mitglieder haben es doch geschafft daran teilzunehmen.

Unser 1. Vorsitzenden Peter Büttner begrüßte die Anwesenden und gab einen kurzen Jahresrückblick über die umfangreichen Tätigkeiten und Ereignisse im Vereinsgebiet.

Der Kassenverwalter Gerd Rothfuß (leider nicht persönlich anwesend) lies den Kassenbericht verlesen. Anschließend berichtete der anwesende Kassenrevisor Günther Schuldes über die gut vorbereitete Kassenprüfung und die gute Arbeit des Kassenverwalters.

Alle Mitglieder entlasteten den Vorstand und den Kassenverwalter einstimmig.

In der Tagesordnung, die mit der Einladung an alle Mitglieder versendet worden ist, war es schon zu lesen: Rücktritt unserer 2. Vorsitzenden Petra Wurm. Jeder der ein Ehrenamt ausübt kennt das: es ist immer schwierig Beruf, Familie und Ehrenamt unter einen Hut zu bringen. Wenn dann jemand die persönliche Entscheidung trifft, sein Amt niederzulegen, ist das für alle Beteiligten verständlich. Aus Sicht des Vorstandes ist es allerdings sehr schade. Denn wir verlieren damit eine zuverlässige

und engagierte Mitarbeiterin, die seit 2005 als Schriftführerin uns seit 2009 als 2. Vorsitzende tätig war. An dieser Stelle nochmal ein ganz herzliches DANKE, liebe Petra, für Deine tolle Arbeit.

Die Vorstandschaft konnte Petra Wurms Ankündigung schon eine Zeit verdauen und hat sich in einer Vorstandssitzung über den möglichen Nachfolger Gedanken gemacht. Viele Kandidaten standen nicht zur Verfügung. In der Jahreshauptversammlung wurde dann der Wahlvorschlag der Vorstandschaft, die bisherige Beisitzerin, Anja Rothfuß, einstimmig zur neuen 2. Vorsitzenden gewählt.

Damit und durch den tragischen Tod des Besitzers Manfred Hahn, mussten gleich mehrere Beisitzer neu gewählt werden. Auch hier wurden alle Wahlvorschläge des Vorstandes einstimmig angenommen. Der neue Vorstand des Bürgervereins Nürnberger Westen e.V. besteht nun aus:

1. Vorsitzender: Peter Büttner
2. Vorsitzende: Anja Rothfuß
Schriftführer: Georg Förtsch
Kassenverwalter: Gerd Rothfuß
Beisitzer in alphabetischer Reihenfolge:
Günther Bauer, Wolfgang Janus, Larissa Müller, Aleksander Szumilas, Stephanie Scherber, Christa Weiß

Alle neuen und alte Vorstandsmitglieder freuen sich auf die gemeinsame Arbeit für und mit allen Bürgern in unserem Vereinsgebiet.

Aktuelles

Wir können etwas tun: Eine Baumstiftung für Nürnberg

Die Sommer werden immer heißer - vor allem in den hochversiegelten Innenstädten. Dort werden die Durchschnittstemperaturen um bis zu sieben Grad Celsius ansteigen. Damit rechnet heute schon der Deutsche Wetterdienst! Was können wir dagegen tun? Neben vielen anderen Maßnahmen empfehlen uns die Wissenschaftler: mehr Grün, mehr Bäume in die Städte - wo immer es geht! In mit Bäumen begrünter Straßen verbessert sich nicht nur die Luftqualität. Dort ist auch die Temperatur an heißen Tagen um bis zu drei Grad niedriger. Was bedeutet das für Nürnberg? Wir, die Stadt und die Bürger, müssen dafür sorgen, dass möglichst viele Bäume in der Stadt gepflanzt werden - und da haben wir mit nur ca. 28.000 Bäumen im Stadtgebiet gegenüber anderen, etwa gleich großen Städten, einen großen Nachholbedarf. Das wurde natürlich auch im Bund Naturschutz Nürnberg erkannt! Seit mehr als zwanzig Jahren kämpft ein Arbeitskreis „Bäume in der Stadt“ unter der Führung von Mathias Schmidt darum, die Situation nachhaltig zu verbessern. Ein Durchbruch gelang mit der „Bäume für Nürnberg Stiftung“, die der Stadtrat im September 2013 beschloss. An der Grün-



stiftung dieser zukunftsweisenden Stiftung haben Mitglieder des AK-Bäume maßgeblich mitgewirkt:

Margit Grüll stellte das Grundstockvermögen in Höhe von 50.000 Euro zur Verfügung und Mathias Schmidt wurde zum Vorsitzenden der Stiftung ernannt.

Deren Ziele sind: „Die Schaffung und Pflege von Grün im öffentlichen Raum des

Stadtgebietes Nürnberg. Die Neupflanzung und Pflege von Straßenbäumen soll dabei besonders gefördert werden.“

Schon im März 2014 wurde der erste Baum im Stadtgraben Ecke Grasersgasse gepflanzt; gewidmet Martig Grülls Enkelsohn Benjamin Schwarz.



v.l.n.r. Mathias Schmidt, Benjamin Schwarz,
Dr. Ulrich Maly, Margit Grüll, Dr. Peter Pluschke

Damit es möglichst viele Bäume werden, braucht die Stiftung aber auch die finanzielle Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt!

Aktuelles

Wir können etwas tun: Eine Baumstiftung für Nürnberg

Die nachhaltigen Ziele der „Bäume für Nürnberg Stiftung“ dürfen nur mit den Zinserträgen aus dem Grundvermögen verfolgt werden.

Deshalb sind weitere Zustiftungen und Vermächtnisse in den vorhandenen Grundstock von besonderer Bedeutung! Spenden und Zustiftungen sind steuerlich absetzbar.

Jeder kann, jeder sollte sich beteiligen, auch mit einer kleinen Summe, denn es geht um unsere und die Zukunft unserer Kinder. Text: Margit Grüll, Diplombiologin

Haben Sie Fragen zur "Bäume für Nürnberg Stiftung"? Bitte nehmen Sie Kontakt auf:

Bäume für Nürnberg Stiftung
c/o Stadt Nürnberg – Bürgermeisteramt
Rathausplatz 2; 90403 Nürnberg
Tel.: 0911 2315012

E-Mail: bm@stadt.nuernberg.de

Kontoverbindung:

„Bäume für Nürnberg Stiftung“

Sparkasse Nürnberg

Kto.-Nr.: 12027256; BLZ: 76050101

IBAN DE54 7605 0101 0012 0272 56

BIC SSKNDE77XXX

Auto Förster

Ihr Opel-Spezialist

- Neuwagenvermittlung
- Jahres- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung, Leasing, Versicherung
- Kfz-Reparaturen für alle PKW
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Klimaanlage Service
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagen

Rothenburger Str. 303, 90431 Nürnberg

Tel. 0911/614415, Fax 0911/6588615

www.auto-foerster.com

Vereine im Westen

Willkommen ATV 1873 Frankonia Nürnberg!

So heißt er, der neue Verein, in dem die zwei Traditionssportvereine im Nürnberger Südwesten am Montag, den 25.08.2014, aufgegangen sind. Nach gut 18-monatigen

Gesprächen, Sitzungen und Abstimmungen haben sich der ATV Frankonia Nürnberg und der SV 1873



Nürnberg-Süd nun den offiziellen Handschlag gegeben und sind miteinander verschmolzen.

„Ich bin erleichtert, dass unsere ersten Gespräche, die wir Anfang 2013 miteinander geführt haben, nun so überaus kollegial ein solch gutes Ergebnis gebracht haben“, sagt Peter Ortlaf, bisheriger Vorsitzender des SV 1873 Süd. „Und wir freuen uns sehr, der Bevölkerung mit dem neuen Großsportverein zwei attraktive Standorte in Nürnbergs Süden und Westen bieten zu können“, ergänzt Jörg Ammon, bisheriger Vorsitzender des ATV Frankonia.

Damit beginnt eine neue Ära für den ATV Frankonia, der erst 2004 aus dem Zusammenschluss des ATV Nürnberg und des SV Frankonia hervorgegangen war, und den SV Süd, der seine letzte Fusion in den 1960er

Jahren erlebt hatte. Der ATV Frankonia war mit durchschnittlich sechs Prozent neuen Mitgliedern pro Jahr der schnellstwachsende Großsportverein in ganz Bayern.



Nun finden sich seine aktuell 2.050 Mitglieder mit 1.100 des SV Süd zusammen. Wie gewohnt können kleine und große Sportler an „ihren“ Sportstätten an der Willstätterstraße, an der Maiacher Straße und am Wacholderweg trainieren. Neu ist ab sofort die Vielfalt der einzelnen Sportarten unter einem Dach: Über 20 Abteilungen richten sich mit ihrem hochwertigen Angebot an Freizeitsportler, wie Leistungsinteressierte, an Sportbegeisterte jeglicher Kondition und jeden Alters. Aus dem SV Süd fließt u. a. die starke Leistungssportsparte z. B. mit der Rhythmischen Sportgymnastik ein. Der ATV Frankonia trägt u. a. mit seiner Stärke im Nachwuchssport zur Zukunftsfähigkeit des Vereins bei.

Hand in Hand stehen die zwei ehemaligen Vereine nun im ATV 1873 Frankonia Nürnberg für Kinder- und Jugendsport von hoher Qualität, mit dem „Kinderbewegungs- und Sporthaus Sportissimo“ für die Ganztags-

Vereine im Westen

Willkommen ATV 1873 Frankonia Nürnberg!

betreuung, für Familien- und Seniorensport, für Gesundheitsprophylaxe, Fitness und Wettkampfsport. Großen Wert legt der neue Verein auf den Ausbau des Angebots für den sportlichen Nachwuchs und in der Kinderbetreuung, des Leistungsbezugs und des immer gefragteren Seniorensports.

Vereint ist der neue Zusammenschluss also bestens gerüstet für die Herausforderungen der Zukunft. Vor allem im Bereich des Kinder- und Jugendsports müssen sich Vereine anpassen – der zunehmende Ganztagesbetrieb und die immer längere tägliche Betreuungsdauer in Kindergärten und -tagesstätten erfordern ein Angebot zu anderen Uhrzeiten und mit überarbeiteten Modellen. Den extrem gestiegenen Energiekosten begegnet der Verein mit einer gemeinsamen effizienten Nutzung aller Sportstätten und Geschäftsräume. Gleichfalls kann er durch die nun kollektive Verwaltung der vielen Mitglieder die Personalkosten in der Geschäftsstelle, die von hauptamtlichen Mitarbeitern besetzt ist, überschaubar halten. So bleibt auch in Zukunft Sport für alle Bürger bezahlbar.

Die Eintragung ins Vereinsregister wird Anfang November erfolgen. Vorerst werden die Vorstandsmitglieder beider Vereine einen großen gemeinsamen Vorstand bil-

den, der bis zur nächsten Wahl die Kompetenzen optimal auf die verschiedenen Köpfe verteilt. Ebenfalls werden sich in den kommenden Wochen Vorsitzende und Vertreter der einzelnen Abteilungen über die neuen Modalitäten im Sport- und Wettkampfbetrieb abstimmen. Bis sich neue Mannschaften und Sportgruppen formiert haben, läuft beispielsweise der Wettspielbetrieb im Fußball über diese Saison wie gewohnt weiter.

Im November schließlich werden mit einem großen sportlichen Fest in der bis dahin fertiggestellten neuen Mehrzwecksporthalle an der Willstätterstraße die Verschmelzung sowie gleichzeitig die Einweihung der Räumlichkeiten und das Jubiläum der letzten Fusion gefeiert. Wir freuen uns heute schon, diesen großartigen Anlass mit möglichst vielen Bürgern zu feiern!

Lernen Sie den neuen Verein in Ihrer Nachbarschaft kennen und schnuppern Sie kostenlos und unverbindlich in die unzähligen Sportangebote und Sportkurse hinein – weitere Informationen geben Ihnen gerne unsere Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle in der Willstätterstraße 4, die Sie auch unter der Telefonnummer 0911-923 89 96-0 erreichen. Oder stöbern Sie auf www.atv-frankonia.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text: ATV 1873 Frankonia Nürnberg

Nachbetrachtung

Vortrag in Cordoba – Eine „Viertel-Dienstreise“ nach Spanien

Unser erster Vorsitzender, Peter Büttner, war bis Juni 2013 auch Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Bürger- und Vorstadtvereine Nürnbergs. In dieser Funktion hatte er vor einigen Jahren die Initiative zur Städtepartnerschaft mit der spanischen Stadt Cordoba sehr unterstützt (dabei war er selbst bis April 2014 noch nie in Spanien gewesen), die nun seit 2010 offiziell besteht. Der Partnerschaftsverein „CONORIS“ (Cordoba-Noris, Anm. d. Red.) bat Herrn Büttner schon vor langer Zeit, die Arbeit der Bürger- und Vorstadtvereine Nürnbergs bei den in Cordoba bestehenden Bürgervereinen vorzustellen. Dieser Vortrag kam nach Absprache mit der Vorsitzenden der AGBV, Elisabeth Most, erst im April 2014 zustande.

Eindrücke von Peter Büttner:

Es waren beeindruckende Tage vom 15.

Bis bis 23. April 2014 (Karfreitag – Ostern). Die Karwoche (Semana Santa) mit ihren festlichen Umzügen sorgte für eine bleibende Erinnerung. Nach ein paar Tagen in Malaga, mit Tagesausflügen nach Granada und Ronda, kamen wir am Os-

termontag in Cordoba an. Am Nachmittag wurden wir von den Vorsitzenden der dortigen Bürgervereine durch die Altstadt geführt. Eine sehr beeindruckende Stadt mit einer großen Historie. Da wir eine Delegation der Partnerstadt Nürnberg waren, wurden wir am Dienstag, 22. April, auch vom Oberbürgermeister empfangen. Den



Bild: Klaus Wazansky

anwesenden Stadträten aus Nürnberg wurde ein Brief an den Oberbürgermeister in Nürnberg überreicht. Am modernen Rathaus in Cordoba kann man die Reste eines Gebäudes aus römischer Zeit sehen. Beim Besuch der Mezquita, einer ehemaligen Moschee für 30.000 Gläubige, die von den spanischen Königen in eine Kathedrale umgebaut und umgestaltet wurde, bekamen wir eine Ahnung davon, welch großen Stellenwert diese Stadt in maurischer Zeit hatte. Am Nachmittag gingen wir über den „Nürnberger Platz“ zum Zentrum der Bürgervereine der Stadt. Dort berichtete ich über die Arbeit der Bürger- und Vorstadtvereine in Nürnberg. Übrigens, nur die offiziellen Delegations-



Bild: Klaus Wazansky

Aktuelles

Vortrag in Cordoba...

mitglieder erhielten einen Zuschuss vom Amt für internationale Beziehungen. Den größeren Teil, bzw. die gesamte Reise zahlten die Delegationsmitglieder, wie bei ehrenamtlichen Funktionsträgern üblich, aus eigener Tasche.

Straßenbäume SÖR hält Wort

Im Frühjahr nahmen wir mit großer Freude zur Kenntnis, dass die Leitung von SÖR die Zusagen aus der Vergangenheit eingehalten hat. In den leeren Baumscheiben in

der Leyher Straße und in der Wallensteinstraße wurden junge Bäume gepflanzt. Zudem erhielt die Verkehrsinsel in der Leyher Straße, an der Gaismannshofstraße, drei neue Bäume. Diese kleine Grünfläche sah in den letzten Jahren etwas kläglich aus. Wie wichtig Straßenbäume für das Klima in der Stadt sind, können Sie auch im Gastbeitrag der „Bäume für Nürnberg Stiftung“ von Mathias Schmidt (Seite 12) lesen.



Städtischer BESTATTUNGSDIENST

Abschied in sicheren Händen.

Fragen zu Bestattung, Trauerfeier und Grabpflege besprechen wir nach Wunsch *bei Ihnen zuhause* oder in unseren Räumen. Bei uns finden Sie den Rahmen für den feierlichen *Abschied am offenen Sarg*.

Wir bieten *Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten*, die Ihnen Sicherheit gibt und Ihre Angehörigen entlastet.

Spitalgasse 1 • 90403 Nürnberg
Tag und Nacht für Sie erreichbar: Tel. 0911 – 22 17 77
www.bestattungsdienst.nuernberg.de

Naturnah. Mit bester Anbindung.



Eigentumswohnungen,
Reihen- und Doppelhäuser.
Direkt vom Bauträger.

verkauf@joseph-stiftung.de verkauf@wbg.nuernberg.de

Großreuth
GRÜN *Stadt·Land·Leben*

Hier entsteht ein neuer Stadtteil.

Großreuth
GRÜN

Joseph-Stiftung
Kirchliches
Wohnungsunternehmen
Joseph-Stiftung
Hauptgeschäftsstelle
Hans-Birkmayr-Straße 65
96050 Bamberg
BERATUNG UND VERKAUF
Alexander Gleußner
E-Mail: verkauf@joseph-stiftung.de
www.joseph-stiftung.de
Verkauf: 0951 9144-809

wbg
Nürnberg
Bauträger
wbg Nürnberg GmbH
Immobilienunternehmen
Glogauer Straße 70
90473 Nürnberg
BERATUNG UND VERKAUF
Gerhard Schmidt, Hubert Eichenseer
E-Mail: verkauf@wbg.nuernberg.de
www.wbgbautraeger.nuernberg.de
Verkauf: 0911 8004-147

Großzügige Reihenwohneinheiten, Doppelhäuser und Eigentumswohnungen
Fertigprojekte in unterschiedlichen Haustypen: ATELIER, PENAL, LIND 10A

kurz berichtet

Monokultur im „Tiefen Feld“

Das „Tiefe Feld“ ist ein Dauerthema unseres Bürgervereins. Wie wir schon mehrfach berichteten, ist etwa die Hälfte der Fläche im Eigentum der Stadt Nürnberg und war bis vor zwei Jahren an verschiedene landwirtschaftliche Betriebe verpachtet. Es gab eine Vielfalt von Feldfrüchten auf den kleinen Parzellen zu sehen, was auch für Flora und Fauna im Gebiet förderlich war. Dies hat sich im letzten Jahr grundlegend verändert. Die städtischen Pachtflächen wurden an die Stadt Nürnberg zurückgegeben. Sie wurden zu einer Fläche zusammengefasst und an einen Landwirt verpachtet. Die Energiewende und die vielen Biogasanlagen lassen jetzt grüßen.



Das „Tiefe Feld“ wurde zum größten Teil in eine Maismonokultur verwandelt. Mais ist sehr anfällig für Krankheiten und Schädlinge, was einen hohen Einsatz von Pestiziden erfordert. Diese chemischen Stoffe schädigen jedoch nicht nur Insekten, sondern auch Brutvögel und Säugetiere. Mais laugt die Böden stark aus. Wollte man mehrmals hintereinander diese Feldfrucht anbauen, wird der massive Einsatz von Kunstdünger notwendig. Auch wenn hier einmal 30 von 67 Hektar mit U-Bahn, Rothenburger Straße und Wohnungen versiegelt werden, so ist es doch sehr fraglich, ob hier „gesunde“ Böden für Naherholung und Landwirtschaft zurück gelassen werden.

kurz berichtet

Neugestaltung des Pausenhofes der Henry-Dunant-Schule

Die Nachrichten aus der Stadtverwaltung waren in diesem Frühjahr etwas verwirrend. Wir hatten ja im letzten Jahr die Zusage bekommen, dass die Asphaltdecke des Schulhofes erneuert wird. Im Frühjahr 2014 hieß es dann plötzlich, dass die Baumaßnahme zurückgestellt wird, da man erst die Planung der Schulerweiterung abwarten müsse. Nun wurden wir kurz vor den Sommerferien in Kenntnis gesetzt, dass der Schulhof



doch saniert und der Verkehrsübungsplatz erneuert wird, was in den großen Ferien geschehen ist.

Allerdings sehen wir hier mit Sorge, dass die Schulerweiterung, sowie der Neubau der Mittagsbetreuung und des Hortes in weite Ferne gerückt sind.

Wir werden im Herbst zur Bürgervereinsrunde des Oberbürgermeisters nochmals nachfragen. Den aktuellen Sachstand lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

**Kleingartenvereinsgaststätte
Gaismannshof III**

feine fränkische Hausfrauenkost
wöchentlich wechselnde Speisekarte
gemütliches Lokal – gerne auch für Feiern
schattiger Biergarten

*Reinschauen, wohlfühlen
und die angenehme
Stimmung genießen.*

Auf Ihren Besuch freut sich Inge Engelmann.

Regelsbacher Straße 33, 90431 Nürnberg, Tel.: 96 58 06 46 **Dienstag Ruhetag**

aktiv
für Ihre Gesundheit

Sie sind doch nicht sauer, oder?

Die **Übersäuerung** unseres Organismus führt im Laufe der Zeit zu einer Vielzahl von Erkrankungen.

Gegenmaßnahmen sind denkbar einfach.

Besser rechtzeitig vorsorgen!

Testen Sie den Säuregehalt Ihres Körpers.

Alles was Sie brauchen:
3,- € und den Gesundheits-Aktionsschein Nr. 12

Nr. 12
Gesundheits-
aktionsschein

Nürnberg: Hefnersplatz 3 • Eibacher Hauptstr. 52-54
Rothenburger Str. 183 d • Wallensteinstraße 28

Schwabach: Friedrich-Ebert-Str. 24 • Lauf: Marktplatz 50

Zirndorf: Nürnberger Str. 13-15

IHRE ENERGIEN – WÄRME • WASSER • LUFT & LICHT – UNSERE ELEMENTE



STEINBEIBER

HAUSTECHNISCHER
KOMPLETTSERVICE
UNTER EINEM DACH

Heizungsbau
Gas-/ Wasserinstallation
Lüftungs- und Klimaanlage
Öl- und Gasfeuerung
Stör- und Wartungsdienst
E-Check für Elektroanlagen
Telefon- und Sprechanlagen
Beleuchtungs- und Lichttechnik
Das Bad aus einer Hand
Grafische 3D-Badplanung
Solartechnik für Wasser und Strom
Photovoltaikanlagen
Regenwasseranlagen
Wärmepumpen
Kanal TV und Dichtheitsprüfung
Kanalreinigung und -spülung
Gartenbewässerung

Ihre Anliegen + Steinbeiber = Lösungen mit Hand und Fuß

MIT UNS KÖNNEN SIE RECHNEN.

Tel. 09 11/32 52 06
Fax 09 11/31 33 37
Notdienst 01 71/6 50 03 82

G. Steinbeiber GmbH
Höfener Straße 156
90431 Nürnberg
Steinbeisser@t-online.de



DER KERSCHER
1972



Wird ZU

Kerscher's Imbiss GmbH
Ergersheimer Str. 2 / Ecke Sigmundstraße
90431 Nürnberg
www.kerschers-imbiss.de
Tel. 0911/32 81 82 • Fax 0911/3 18 89 68

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8:30 – 20:00 Uhr
Samstag 11:00 – 16:00 Uhr

Aktuelles

Baubeginn ATV-Sportplatz und U-Bahn

Wie wir in der letzten WestInfo berichteten, haben die ersten Vorarbeiten auf dem ehemaligen ATV-Gelände begonnen. Ende September wird der erste Spatenstich durch Oberbürgermeister Dr. Maly ausgeführt. Bei einer Begehung mit Herrn Gleußner von der am Bau beteiligten Joseph Stiftung aus Bamberg konnten wir

Weitere Berichte werden wir im Heft 01-2015 abdrucken.

Eine zweite große Baumaßnahme wurde im Sommer in Angriff genommen. Der Weiterbau der U-Bahnlinie 3. An der Gerhard-Hauptmann-Straße und Züricher Straße wurden Fundamente für die vom Verwaltungsgerichtshof geforderte Lärmschutzwand ausgebaggert. Im März 2015 wollen die Erbauer der U-Bahn eine



die ersten Bilder der Bebauung sehen. Am 29. September 2014 hatte es eine Informationsveranstaltung unseres Bürgervereins zusammen mit der Wohnungsbau-Gesellschaft der Stadt Nürnberg und der Joseph Stiftung Bamberg gegeben.

große Baugrube geschaffen haben und mit dem unterirdischen Schildvortrieb in Richtung U-Bahnhof Gustaf-Adolf-Straße beginnen.

Partyservice WAHLER



| Exklusiv Caterer der Repräsentationsräume
Nürnberger Altstadt
Brauhaus Altdorf
Eventraum Leyher Str.

| Vermittlung von Sälen, Schlössern und Räumen
| Messe-Catering
| Betriebsfeste und Grossveranstaltungen

Jetzt auch feiern am Faberhof!

Sie feiern. Wir kümmern uns um den Rest.

Party-Hotline: **0911/440205**
Leyher Straße 101 | 90431 Nürnberg | Fax: 0911/4469902
info@wahler-partyservice.de | www.wahler-partyservice.de

Schaufenster des Westens

Premiere mit Sonnenschein und Regenguss
Gelungenes erstes gemeinsames Sommerfest am 28.06.2014
im Kompetenzzentrum



Pünktlich mit dem Glockengeläut zur ökumenischen Feier in der Kapelle waren die letzten Handgriffe getan: Bunte Papier-

schmetterlinge klebten an den Glasfronten im Foyer, auf den Tischen vorm Haus standen selbstgepflückte Blumen, der Grillmeister wartete auf Würstchen und Steaks. Pavel Sandorf und Stefan Porzner hielten Keyboard und Saxophon einsatzbereit, am Glücksrad stapelten sich die Preise. Alles lief nach Plan und so lauschte das Organisationsteam entspannt den Worten von Diakon

Gottanka und Pfarrer Bolos und sang aus vollem Herzen die Lieder mit. Manches



Stoßgebet mag dennoch zum Himmel gestiegen sein, denn das Wetter hatte in den Tagen zuvor Kapriolen geschlagen und schien sich am Morgen noch nicht recht für Sonne oder Regen entscheiden zu können. Doch als die Leiterin des Kompetenzzentrums, Ines Müller, mit Professor Dr. Arno Drinkmann, dem Vorsitzenden des Freundeskreises, nach der Kirche die Gäste zum ersten gemeinsamen Sommerfest im Demenzzentrum begrüßten, lachte die Sonne.

Seit Eröffnung des Kompetenzzentrums für Menschen mit Demenz vor acht Jah-

Schaufenster des Westens

Premiere mit Sonnenschein und Regenguss
Gelungenes erstes gemeinsames Sommerfest am 28.06.2014
im Kompetenzzentrum

ren hatte jede Wohngruppe ihr eigenes Sommerfest gefeiert. Da es in diesem Jahr erstmals keine Benefizveranstaltung zugunsten der Einrichtung gab, fiel die

Entscheidung für ein großes Sommerfest. Freundeskreis und Hausleitung zogen dafür an einem Strang und bereits zu Jahresbeginn begannen die Vorbereitungen, in die sich alle Abteilungen einbrachten. Von Besprechung zu Besprechung wuchs der Anspruch, ein großes Fest zu stemmen. Beim letzten Treffen drei Tage zuvor gab es dann nur noch eine ungeklärte Frage: Wie wird das Wetter? Denn für Regen hatten Arno Drinkmann, Ines Müller, Barbara Heitmann, Heike Ronneberger und Claudia Siemandel den ‚Plan B‘ in der Schublade.

Sie mussten ihn nicht herausholen. Die Besucher konnten mit ihren Angehörigen gemütlich im Garten sitzen und die vielen leckeren selbstgebackenen Kuchen probieren, oder vor dem Haus an den Biertischen Platz nehmen. Die ange-

nehme Unterhaltungsmusik war überall zu hören und lockte Passanten wie Anwohner zum Fest. Ebenso kleine Besucher, die nebenan im Kindergarten feierten und

unbedingt zur Musik kommen wollten. Eine muntere Gruppe von Seniorinnen aus der gegenüberliegenden „Sonnenseite“ feuerte die Musiker an und tanzte kräftig mit.

Kinderschminken, Kegeln und Dosenwerfen waren weitere Attraktionen. Clown Paulina tauchte nachmittags auf und mischte sich mit seinen Späßen so lange „unters Volk“ bis tatsächlich um 16

Uhr die ersten Regentropfen fielen. Eine Stunde früher als geplant ging damit ein schönes Fest zu Ende. Dieses Fazit zogen jedenfalls alle Beteiligten nach dem großen Aufräumen, das genauso reibungslos über die Bühne ging wie die Vorbereitungen und der Aufbau. Und der Kassensturz am Abend brachte ein sattes Plus zugunsten der Bewohner.

Text: Kompetenzzentrum für Menschen mit Demenz



Straßennamen

Die Marconistraße oder: Über den Pionier der Fernsprechtechnik

In unserer Herbstausgabe der WestInfo nehmen wir im Rahmen der Straßennamen nun wieder eine weitere, historische Persönlichkeit ins Visier: Guglielmo Marconi, der Pionier in Sachen Telegrafie. Der Italiener, der auch den Nobelpreis in Physik erhielt, hat mit seinen Erfindungen maßgeblich die weltweite technische Entwicklung beeinflusst.

Guglielmo Marconi wird am 25. April 1874 als zweiter Sohn des italienischen Landbesitzers Giuseppe Marconi in Bologna geboren. Er wächst in wohlhabenden Verhältnissen auf und erhält größtenteils eine private Ausbildung. Dabei verschlägt es ihn auch nach Florenz und Livorno. Schon als junger Mann interessiert er sich für Physik und Elektrizität. Dabei befasst er sich unter anderem mit den Arbeiten von James Clerk Maxwell, auch bekannt für die Maxwell'schen Gleichungen und für die Veröffentlichung der ersten Farb fotografie, und für Heinrich Herz, dem bekannten deutschen Physiker, der den Beweis für die Existenz elektromagnetischer Wellen brachte. Am 16. März 1905 geht Marconi den Bund der Ehe ein – seine Auserwählte ist Beatrice O'Brien. Aus der Ehe stammen drei Kinder, die Töchter Degna und Gioia und der Sohn Giulio. Allerdings kommt es im Jahre 1924 zur Scheidung. Doch drei Jahre später heiratet Marconi erneut. Seine Auserkorene

ist diesmal Maria Cristina Bezzi Scali, die ihm 1930 seine Tochter Maria Elettra Elena Anna schenkt. Dabei ist Marconi bei seiner zweiten Heirat mit 52 Jahren schon fast doppelt so alt wie seine zweite Ehefrau. Am 19. Juli 1937 erleidet Marconi in Rom schließlich einen Schlaganfall, dem er am Folgetag erliegt. Mit einem Staatsakt wird er zunächst in Rom beigesetzt. Nach der Fertigstellung eines Mausoleums am Familienstammsitz im Oktober 1941, der Villa Griffone in Pontecchio bei Bologna, wird Marconi dorthin überführt. Marconis zweite Frau verstirbt hingegen erst im Jahre 1994.

Krieg und Karriere

Im Ersten Weltkrieg ist auch Marconi im Militär aktiv und in seiner Funktion als Leutnant insbesondere auf diversen diplomatischen Missionen in Frankreich und den USA unterwegs. Weniger Ruhmreich aus heutiger Sicht: nach dem Ersten Weltkrieg, im Jahr 1923, tritt er der Partito Nazionale Fascista bei, der von Mussolini gegründeten faschistischen Partei, was sich neben seinen erfinderischen Leistungen im Nachhinein betrachtet ebenfalls auf seine wissenschaftliche Karriere in Italien ausgewirkt haben dürfte. So wird Marconi im Jahr 1928 Präsident des italienischen Nationalrates für Wissenschaften, und ein Jahr später hebt König Viktor Emanuel

Straßennamen

Die Marconistraße Fortsetzung

III Marconi in den Adelsstand. 1930 wird Marconi schließlich Präsident der Königlich Italienischen Akademie, der 1603 gegründeten, ersten privaten Institution zur Förderung der Naturwissenschaften. Als Präsident der Akademie ist Marconi zugleich auch Mitglied des Faschistischen Großrates, der im faschistischen Italien das höchste politische Gremium, abgesehen vom König, darstellt. 1931 wird Marconi zudem Mitglied der vatikanischen Pontifikal-Akademie der Wissen-

schaften. Nichtsdestotrotz wird er auch heutzutage noch vor allem wegen seiner wissenschaftlichen Leistungen weltweit geschätzt.

Bahnbrechende Errungenschaften

Marconi beginnt schon sehr früh mit seinen ersten Experimenten. Sein Labor richtet er zunächst auf dem Landgut seines Vaters bei Bologna ein. Im Alter von 20 Jahren gelingt es ihm, Funkwellen quer durch den Raum zu senden und damit

Werbegestaltung
Printprodukte
Internet
Beschriftungen
Digitalfotografie
Werbemittel

k
krugmann
werbeagentur

Fürther Straße 3 91058 Erlangen
Tel. 09131 - 68 79 96-0
www.krugmann-werbeagentur.de



YOGA & MEDITATION

- Einzel- und Gruppenunterricht
- Hormon Yoga für Frauen

Infos unter www.heikegraf.de
Telefon 0151. 22 613 606

Freude am eigenen Körper



Gaismannshof
familiär - freundlich - kompetent

**Lehrberger Str. 72
90431 Nürnberg**
Inh.: Martin Zucker

Bio-Vollsortiment, Produkte auch für Allergiker,
Naturkost-Sonderangebote, Bio auch aus der Region

Tel.: 0911-32 179 179
Fax: 0911-32 179 178
www.biomarkt-gaismannshof.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
info@biomarkt-gaismannshof.de

Dorothea Ullmann
Psychotherapeutin HPG
Beratung



LEBENSSTRÄUME

Paracelsusstraße 129
90431 Nürnberg

09 11 61 37 81
dorothea.ullmann@web.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Straßenname

Die Marconistraße Fortsetzung

eine elektrische Klingel zum Läuten zu bringen. Im Sommer des Jahres 1895 stellt er einige seiner ersten Versuche zum Versand von Funkwellen über 2,5 km Entfernung in den Schweizer Alpen an. Ein Jahr später baut Marconi ein Gerät zur Aufspürung und Registrierung elektrischer Schwingungen von Alexander Stepanowitsch Popow, einem ebenfalls berühmten Physiker, nach, und lässt dieses im Juni 1896 noch vor Popow patentieren.

Nur wenige Jahre später beschließt Marconi, sein Labor auf die Kreideklippen der Isle of Wight zu verlegen. 1897 – manche Quellen nennen das Jahr 1899 – gründet er das Unternehmen Marconi's Wireless Telegraph Company Ltd. mit Sitz in London. Noch im selben Jahr gelingt ihm die erste drahtlose Verbindung über den Ärmelkanal vom South Foreland Lighthouse (Leuchtturm von South Foreland) bei Dover bis nach Wimereux, einem kleinen Badeort in Frankreich. Schließlich beabsichtigt Marconi, über den Nordatlantik zu telegrafieren. Die meisten Fachleute dieser Zeit halten das für nahezu unmöglich, denn fälschlicherweise glaubte man damals, dass sich Funkwellen ähnlich wie Licht ausbreiten würden, und es aufgrund der Erdkrümmung kaum möglich wäre, Signale jenseits des Horizonts zu empfangen. Dass sich Radiowellen geradli-

nig ausbreiten und über eine Luftschicht zur Erde reflektiert werden, ahnte damals niemand, auch Marconi nicht.

Von England nach Neufundland

Trotzdem wagt Marconi einen Versuch. Mit langen Drahtantennen und immer besseren Funksendern und Empfängern gelingt es ihm, die Reichweite auf 300 Kilometer auszudehnen. Er errichtet für sein Experiment an der englischen Westküste einen riesigen Funksender mit 70 Meter hohen Antennenmasten. Um zu überprüfen, ob die ausgesandten Signale die notwendige Reichweite erzielen, fährt er nach Neufundland in Kanada. Dort lässt er einen Drachen hundert Meter hoch steigen, an dem ein mit einem Empfänger ausgestatteter Antennendraht befestigt ist. Und tatsächlich – am 12. Dezember 1901 – gelingt schließlich der erste transatlantische Funkempfang eines Signals aus Poldhu auf der Halbinsel The Lizard in Cornwall zu dem Signal Hill bei St. John's in Neufundland. Im folgenden Jahr kann Marconi Testnachrichten in beide Richtungen über den Atlantischen Ozean übertragen, was er aber hauptsächlich noch heimlich tut. Noch im gleichen Jahr gründet er die American Marconi Wireless Corporation mit Sitz in New York. Am 18. Januar 1903 ist es dann soweit: Die erste öffentliche transatlantische Kommunikation gelingt. Marconi tauscht von

Vermietungshotline zum Ortstarif
01801 / 80 04 12

wbg
Nürnberg
Immobilien

Packen müssen Sie selbst. Bei der Immobilie helfen wir!

Wir sind die führende Unternehmensgruppe der Wohnungswirtschaft in der Metropolregion Nürnberg. Sie können direkt bei uns mieten, wenn Sie eine Wohnung suchen. Natürlich provisionsfrei! Wir helfen Ihnen gerne – denn Wohnen ist unser Produkt. Bitte rufen Sie uns unverbindlich an.

www.wbg.nuernberg.de



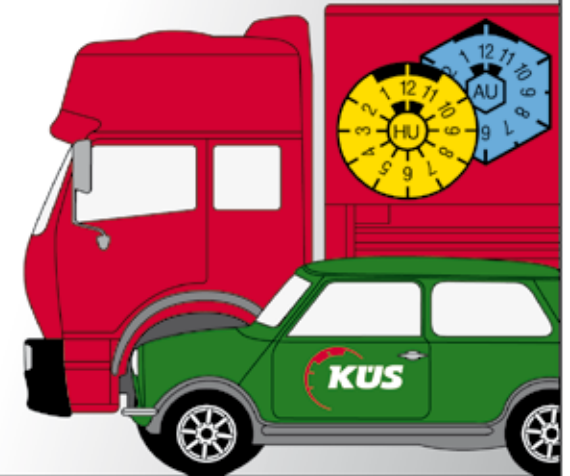
Wir gestalten LebensRäume.



Ingenieurbüro J. Schön
Prüfstelle PKW & LKW:
Leyher Strasse 17
90431 Nürnberg
Tel. 09 11 - 3 23 66 11
Fax 09 11 - 3 23 66 22

HU nach §29 StVZO
AU nach §47a StVZO
H-Kennzeichen nach §23 StVZO
Eintragungen nach §19/3 StVZO

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 bis 20 Uhr
Sa. 10 bis 14 Uhr
und nach Vereinbarung



Fernseh BAUER

Innungs- und Meisterbetrieb
kostenloses Leihgerät
keinerlei Anfahrsgebühr
1 Jahr Reparatur - Garantie
Antennenbau + Sat - Anlagen

90441 Nürnberg Limbacher Str. 14a
Am Fernmeldeturm

Tel. 66 67 69 + 33 20 85

Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr

Parkplätze vorhanden

ELEKTRO TELEFONANLAGEN

GRUNDIG

METZ

LOEWE

TV HI-FI VIDEO

Straßenname

Die Marconistraße

Fortsetzung

der Marconi Wireless Station in Cape Cod, Massachusetts, Grußbotschaften zwischen US-Präsident Theodore Roosevelt und dem König von England, Eduard VII. aus. Das System wird dann sogar von der Kriegsmarine übernommen. Auch von der südwestirischen Mizen-Halbinsel kommuniziert Marconi mit dem vorbeifahrenden Schiffsverkehr auf dem Atlantik. Gleichzeitig geschieht 1903 auch etwas anderes, das auch als „erster Hack der Geschichte“ bezeichnet wird. Neville Maskelyne, ein britischer Bühnenzauberer und Erfinder, behauptet, Marconis Telegrafentechnik wäre nicht abhörsicher, und forderte Marconi öffentlich heraus. Bei einer öffentlichen Demonstration gelingt es Maskelyne, in die Funkübertragung von Marconi einzugreifen und damit eine Sicherheitslücke zu offenbaren, was Marconi zu diesem Zeitpunkt in aller Öffentlichkeit bis auf die Knochen blamiert. Dennoch kann dies Marconi nicht von der Erfolgsspur abbringen. Für seine Errungenschaften erhält er im Jahr 1909 gemeinsam mit Ferdinand Braun den Physiknobelpreis. Und Marconi gelingt es in den Anfangstagen der drahtlosen Nachrichtentechnik zur See fast, ein Weltmonopol zu errichten, trotz der Sicherheitslücken, die öffentlich bekannt sind. Gegenspieler in der Technik sind zu der Zeit vor allem deutsche Entwicklungen

von Ferdinand Braun und Adolf Slaby, der wiederum die deutsche Kriegsmarine mit seiner Technik ausstattet. Marconi gehört mit Papst Pius XI. und Giuseppe Gianfranceschi außerdem zu den Gründern des Radio Vatikan, das am 21. September 1930 seinen Betrieb aufnimmt.

Als Marconi 1937 stirbt, wird zu seinem Gedenken sämtlicher Funkverkehr für zwei Minuten ausgesetzt. In Würdigung seiner Leistungen ist unter anderem ein Mondkrater auf der Mondrückseite, und die Gemeinde Sasso Marconi, in der sich die Villa Griffoni-Marconi befindet, nach ihm benannt worden. Ebenso trägt der internationale Flughafen der italienischen Stadt Bologna seinen Namen. In Gedenken an Marconi wird zudem jährlich der Amateurfunk-Contest Marconi memorial contest ausgetragen. Und auch heute wird ein Funker in der italienischen Sprache als Marconista bezeichnet.

Weitere Informationen unter:

http://edoc.bbaw.de/volltexte/2007/353/pdf/221qMgILubtRU_353.pdf (Abgerufen am 20.08.2014)

www.wikipedia.org

<http://www.spiegel.de/einestages/guglielmo-marconi-gehackt-von-einem-zauberer-a-947752.html> (Abgerufen am 22.08.2014)

<http://www.biography.com/people/guglielmo-marconi-9398611> (Abgerufen am 18.08.2014)

Aufnahmeantrag

Ich/Wir erkläre(n) hiermit meinen/unseren Beitritt in den Bürgerverein Nürnberger Westen e.V., Postfach 820 206, 90253 Nürnberg

Nachname	Vorname	geboren am	
Nachname	Vorname	geboren am	
PLZ/Wohnort	Straße		
Telefon	Fax	mobil	e-mail-Adresse
Datum	Unterschrift		

Jahresbeitrag:	Einzelpersonen	10,00 €
	Ehepaare, Partnerschaften	15,00 €
	Firmen, Vereine, Kirchengem. etc.	20,00 €

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den Bürgerverein Nürnberger Westen e.V. widerruflich den von mir/uns zu entrichtenden Vereinsbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos

IBAN	BIC
(genaue Bezeichnung des Kreditinstitutes)	Kontoinhaber

mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Freiwillige Angaben für statistische Zwecke

Beruf	Familienstand	Nationalität
Beruf	Familienstand	Nationalität

Einverständniserklärung:

Die WestInfo erscheint als Printmedium und wird online veröffentlicht.

Mit der Veröffentlichung meines Namens in der Westinfo bin ich einverstanden: ja / nein
(Nichtangabe gilt als Einverständnis)

Neue Mitglieder

Wir begrüßen wieder ganz herzlich unsere neue Mitglieder:

Bärbel und Harro Wiessner
Heike Lehmann und Rainer Gehring

Termine

MI.	29.10.	19.30 Uhr	Arbeitskreis Medien, Gaststätte SG 83
FR.	21.11.	18.00 Uhr	Licht & Leute im Grünstreifen im Village
SA.	22.11.		Redaktionsschluss für Ausgabe 1-2015
MI.	26.11.	19.30 Uhr	Arbeitskreis Medien, Gaststätte SG 83

Impressum

Herausgeber:

Bürgerverein Nürnberger Westen e.V.
Postfach 820206
90253 Nürnberg

1. Vorsitzender: Peter Büttner, E-Mail: 1.Vorsitzender@bv-nuernberger-westen.de,
Tel.: (0911) 65 12 21

2. Vorsitzende: Anja Rothfuß, E-Mail: 2.Vorsitzender@bv-nuernberger-westen.de

Auflage: 2.500

Redaktion: Anja Rothfuß, E-Mail: Redaktion-Westinfo@bv-nuernberger-westen.de

Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg
Konto-Nr.: 1429927

IBAN: DE53760501010001429927

BLZ: 760 501 01 / BIC: SSKNDE77XXX

Spendenkonto Bürgerverein:

Sparkasse Nürnberg

Konto-Nr.: 4974903

IBAN: DE63760501010004974903

BLZ 760 501 01 / BIC: SSKNDE77XXX

Bilder und Fotos ohne Herkunftsangaben sind Eigentum des Bürgervereins Nürnberger Westen.

Kartenausschnitt Seite 1:

Wiedergabe mit Genehmigung der Stadt Nürnberg - Amt für Geoinformation und Bodenordnung - Nr. 2013/13

Erleben Sie außergewöhnliche sportliche Vielfalt und Qualität!



fitissimo Ihr Fitnessstudio mit
persönlicher und
individueller Betreuung
auf 600 Quadratmeter Trainingsfläche

- modernste Kraft- und Cardiogeräte
- Functional Tower –
Funktionelles Training wie im Profisport
- qualifiziertes und
erfahrenes Trainerteam

Sportkurse mit und ohne Mitgliedschaft (Südwestpark und Nürnberg Centrum)

- Rehasport • Selbstverteidigung • Judo
 - Functional Training • Slingtraining
 - Tai Chi • Aquagymnastik
 - Pilates
 - Ballett
 - Bauchtanz
 - Zumba • Modern Jazz
- und zahllose andere ...

Nächster Start der 12er-Kurse ab 22. Sept.!



Feriencamps für Kids und Teens in allen bayerischen Schulferien

- Sport drinnen und draußen
- neue Freunde kennenlernen
- Sportarten ausprobieren



ATV Frankonia Nürnberg e. V.
Willstätterstr. 4 • 90449 Nürnberg
Telefon: 0911-923 89 96-0
E-Mail: info@atv-frankonia.de
Web: www.atv-frankonia.de



Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Sparkasse.

Individuelle Beratung für Generationen seit Generationen.

Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 Sparkasse
Nürnberg

Der Unterschied beginnt beim Namen. Die Sparkasse begleitet viele Kunden seit Generationen und kennt die Bedürfnisse der Menschen. Das Ergebnis: Die Sparkassen-Altersvorsorge. Weitreichende Erfahrung, von der Sie ein Leben lang profitieren können. Mehr erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter sparkassen-nuernberg.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**